

Inhalt

23 DMP: „VORSICHT MIT FINANZIELLEN ANREIZEN“

Disease-Management für multimorbide Patienten – wie dies gelingen kann, erläutert der Niederländer Guus Schrijvers von der Universität Utrecht.

Von Gert G. G. G.

THEMEN

24 TITEL: KLARTEXT FÜR KLINIK-KUNDEN?

Qualitätsberichte der Krankenhäuser sind gesetzlich vorgeschrieben. Doch ihr Informationsgehalt zur Güte der stationären Behandlung ist meist gering.

Von Bernard Braun

34 HORMONE OHNE ENDE?

Eine neue Studie belegt: Ärzte tun sich nach wie vor schwer, Frauen in den Wechseljahren die Vor- und Nachteile der Hormontherapie differenziert darzulegen.

Von Norbert Schmacke, Nicole Höfling-Engels und Petra Kolip

38 „WIR BRAUCHEN EINEN NEUEN PFLEGEBEGRIFF“

Ob Gesundheits- oder Pflegereform – Caritaspräsident Peter Neher verdeutlicht im G+G-Interview die Rolle kirchlicher Träger im Gesundheitswesen.

Von Burkhard Rexin

3 **Einwurf** über die Pflicht zum Dienst am Nächsten

13 **Kommentar** zum geplanten Deutschen Ethikrat

42 **Recht** zur Aktenherausgabe zwecks Abrechnungsprüfung

44 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern

46 **Service** Bücher, Termine und mehr

48 **Debatte** zum demografischen Wandel

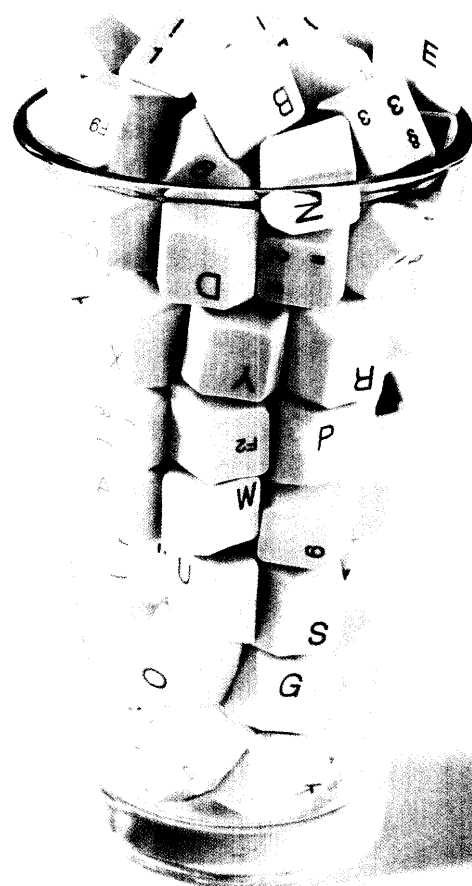
49 **Nachlese** Briefe an die Redaktion

49 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?

50 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Präzisiert im G+G-Interview ab Seite 38 seine Vorstellungen zur Pflegereform: Caritaspräsident Peter Neher



Qualitätsberichte von Kliniken: Für Patienten meist ein Buch mit sieben Siegeln. Hintergründe ab Seite 24